

Lieber Daniel,

Geschätzter Schweizer Schiesssportverband,

Liebe Trainer, Freunde und Familie

Vor 12 Jahren wurde ich im Förderkader 300m aufgenommen und durfte auch gleich in meinem ersten Jahr als Kader Athletin in Tolmezzo an einem Europacup teilnehmen. Von den vielen neuen Eindrücken etwas überfordert, waren meine Resultate nicht gerade überzeugend. Aber aufgeben und den Mut verlieren gab es für mich schon damals nicht. Schon im folgenden Jahr stand ich am EC in Pilsen als 3. zum ersten Mal auf einem internationalen Podest. Von da an hat es mir den Ärmel so richtig rein gezogen. Ich wollte mehr und investierte über 10 Jahre lang sehr viel Zeit in den Schiesssport. Meine ganze Freizeit habe ich diesem Hobby gewidmet und dadurch auf sehr viele Dinge verzichtet.

Die Trainings und Wettkämpfe waren nicht immer nur schön, ich habe oftmals gefroren, geschwitzt, gelitten bis fast der ganze Körper nur noch Schmerzen verspürte, manchmal auch gezweifelt, weiter gekämpft, aber natürlich auch viel gejubelt und genossen. Wenn ich nun zurück blicke kann ich voller Überzeugung sagen, es hat sich jede einzelne Minute gelohnt. In diesen vielen Jahren habe ich sehr viel für mein Leben und über mich selbst gelernt.

Mit meinen insgesamt 9 Einzel Siegen an div. Europacups und div. Team Medaillen an den EC's, sowie 1 Vize-Weltmeistertitel mit dem Team im 3x20 Wettkampf und 2x Bronze mit dem Team an einer WM, 4x Team-Europameister und 3x Team Vize-Europameister schaue ich auf eine Mega geile Karriere im 300m Bereich zurück. Dass ich auch zwischenzeitlich in den olympischen Disziplinen an internationalen Wettkämpfen wie 4 Weltcups und 2014 an der WM mit dem Kleinkaliber für die Schweiz starten durfte macht mich zusätzlich stolz.

Sehr viele schöne Momente hat es in meiner Zeit als Nationalkader Mitglied gegeben. Oftmals durfte ich mit meinen Teamkolleginnen feiern und unsere Erfolge geniessen. Sehr viele Freundschaften sind in dieser Zeit entstanden, auch einige, die ganz bestimmt noch viele Jahre halten werden. | freue mi scho druf, wens mol heisst; wüssender no früener.....

Erfolg gibt es nur wenn man auf die Unterstützung und das Umfeld zählen kann. Deshalb möchte ich mich bei allen meinen Wegbegleitern, die mich auf irgend eine Art und Weise in den letzten Jahren unterstütz, motiviert, gepusht oder auch zwischendurch aufgemuntert haben, bedanken. Angefangen bei meinen Eltern die mir diesen Sport ermöglicht haben, meinen Geschwistern und bei meinem Super Schatz Markus, bei meinen ersten Jungschützenleitern die schon sehr früh viel Zeit für uns geopfert haben, bei all meinen Vereinskollegen von der SG Buchs-Räfis, den Sportschützen Sargans, den Sportschützen Buochs-Ennetbürgen, dem Wehrverein Ennetbürgen, der LG Nidwalden, dem SGKSV, dem OSPSV, der KSGNW und dem ZSV. Ein ganz spezieller Dank geht auch an meinen Förderer und Entdecker Christoph Frei, ohne den ich niemals auf die Idee gekommen wäre irgendwann mal an einem Vergleichsschiessen (wie es früher noch hiess) teilzunehmen und so vom SSV entdeckt zu werden. Von da an durfte ich von den Trainern Martin Landis, Rolf Denzler, Roger Chassat, Daniel Burger, Gaby Bühlmann, Enrico Friedemann, Oriana Scheuss, Stefan May sehr viel lernen und profitieren. Danke eu viel viel mol für die super Zeit und die Geduld mit mir. Auch danken möchte ich meinem jetzigen Arbeitgeber Martin Truttman, der mir die letzten 4.5 Jahre sehr viel Freiheiten zum Trainieren und für die Wettkämpfe gegeben und mich auch immer tatkräftig unterstützt hat. Meinen Ausrüstern und Sponsoren Nick Eugster von Kühnis Brillen in Buchs, Bleiker Sportwaffen in Bütschwil, der Gönnervereinigung, dem 100er Club, Mangold Hörschutzberatung, Free-Sport, und allen die ich vergessen habe. **Es war grossartig mit euch!!**

Vielen Dank für alles was ich zusammen mit jedem einzelnen von euch erleben durfte.

Da ich weiterhin in der Firma Truttman arbeiten werde und auch dem Schiesssport treu bleibe, werden wir uns auch in Zukunft ab und zu über den Weg laufen.

Mit diesem Schreiben erkläre ich meinen Rücktritt aus der Schweizer Nationalmannschaft nach meinem allerletzten Einsatz in den Schweizer Farben am Europacup Final in Frankreich.

Marina Schnider